

## W-LAN IN DEN STADTBIBLIOTHEKEN

**AntragstellerIn** Regionalverband Süd, Regionalverband West,  
Juso AG Neuhausen-Nymphenburg

**AnsprechpartnerIn:** Louisa Pehle, Marcel Reymus

**AdressatInnen :** SPD-Fraktion im Münchner Rathaus, SPD Unterbezirksparteitag

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert in den Münchner Stadtteilbibliotheken W-Lan einzurichten und die kostenlose Nutzung der Internet-PCs allen zu ermöglichen. Zusätzlich sollen an den Tischen W-Lan Kabel zur Verfügung gestellt werden.

### Begründung

Die Nutzung des Internets ist für viele Menschen inzwischen alltäglich. Allerdings ist das Internetangebot in den Münchner Stadtteilbibliotheken unzureichend. W-Lan gibt es dort nicht und die Nutzung der Internet-PCs ist kostenpflichtig. Menschen ohne einen Laptop haben kaum eine Möglichkeit das Internet zu nutzen.

In anderen Städten ist die Nutzung des Internets, nachdem man ja bereits die Jahresgebühr für den Bibliotheksausweis bezahlt hat, zumindest für einige Stunden pro Monat kostenlos. Da das Internet inzwischen für viele Menschen auch im Privatleben unerlässlich ist, sollten die Menschen, die sich weder Computer noch Internetanschluss zu Hause leisten können und keine Möglichkeit haben, an ihrer Arbeitsstelle online zu gehen, als NutzerInnen der Stadtteilbibliotheken nicht auch noch für die Benutzung des Internets bezahlen müssen.

Dies gilt insbesondere für SchülerInnen. Da heute bereits alle drei Münchner Hochschulen und auch viele Schulen in der Landeshauptstadt die Arbeitspapiere für SchülerInnen und StudentInnen zum Lernen in das Internet stellen, würde die Einrichtung eines W-Lan Anschlusses die Nutzbarkeit insbesondere für SchülerInnen und StudentInnen der Stadtteilbibliothek wesentlich verbessern und die Attraktivität der Stadtteilbibliotheken als Lernort erhöhen.

Einen PC mit Internetzugang zumindest stundenweise gratis nutzen zu können, sollte auch in München selbstverständlich sein.